

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1831**

64 (10.8.1831) Beylage zum Anzeige-Blatt, für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 64. Mittwoch den 10. August 1831.

## Kauf-Anträge.

(1) Rheinbischoffsheim. [Schulhausbau-  
versteigerung.] Auf Freitag den 2. September d. J.  
Morgens 8 Uhr wird in Muckenschopf der Neubau  
eines steinernen Schulhauses und die Herstellung ei-  
nes Gemeindehauses aus dem alten Schulhaus im  
Abstrich öffentlich versteigert werden, wozu die Bau-  
handwerkerleute und Materiallieferanten eingeladen  
werden. Der Plan und Kostenüberschlag kann täg-  
lich auf der Amtskanzlei dahier eingesehen werden.

Rheinbischoffsheim den 8. August 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Brod- und Fouragelieferung  
betreffend.] Die Lieferung des Brods für die Garni-  
sonen Mannheim, Rixlau, Bruchsal Ettlingen u. Ka-  
statt, sodann die Lieferung der Fourage für die  
Garnisonen Mannheim, Bruchsal und Karlsruhe  
mit Gottsau, in den drei Monaten September  
October und November 1831 wird durch Sou-  
missionen an die Wenigstnehmenden, in sofern die  
Preise billig gefunden werden, begeben. Die Sou-  
missionen, in welchen die Angebote in deutlichen Zah-  
len und Worten auszudrücken, insbesondere aber die  
angebotenen Preise auf die Fourage zu specificiren sind,  
wieviel nemlich davon für die leichte Ration Haber ad  
6 Mefle (welche ungefähr 7 — 8 Pfund neues Gewicht  
haben, und 183or Gewächs seyn müssen) Heu und  
Stroh gerechnet ist, werden Montag den 22. August  
d. J. Vormittags 10 Uhr geöffnet, und müssen  
daher längstens bis zum 21. dahier eintreffen, indem  
auf später erscheinende Soumissionen keine Rücksicht  
genommen wird. Dieselben müssen ferner auf dem Um-  
schlag die Bemerkung: „Brod- und Fourage Lie-  
ferung betreffend“ tragen, und da man sich auf  
keine weitem, als auf die bestehenden Lieferungsbedin-  
gungen einläßt, welche bei den Stadtecommandan-  
tschaften der genannten Garnisonen und bei dem  
diesseitigen Secretariat eingesehen werden können,  
so werden es die Soumittenten selbst für unnöthig  
finden, Klauseln und Nebenbedingungen oder Bemerkun-  
gen in die Soumissionen aufzunehmen, welche durch-  
aus nicht berücksichtigt werden. Wenn zwei oder mehrere  
Personen die Lieferung des Brods oder der Fourage  
für eine oder die andere Garnison übernehmen wol-  
len, so müssen sie sich sämmtlich in der einzureichen-  
den Soumission unterschreiben; eine mit der Unter-  
schrift „N. N. et Compagnie“ versehenen Soumission

wird nicht angenommen. Ebenso werden keine Asterac-  
corde und keine Unterlieferanten zugelassen, sondern  
derjenige, dem die Lieferung durch Ratifikation über-  
tragen wird, muß solche unter Erfüllung der beste-  
henden Bedingungen selbst besorgen, insofern er nicht  
auf vorheriges Ansuchen die diesseitige Genehmigung  
zur Uebertragung der Lieferung an einen Dritten  
ausgewirkt hat.

Karlsruhe den 1. August 1831.

Großh. Bad. Kriegeministerium.

B. B. des Präsidenten.

v. Stockhorn.

vd. Schmitz.

(1) Billingen [Fruchtversteigerung.] Am  
Donnerstag den 18. August d. J. Vormittags 9 Uhr  
werden auf dem herrschaftlichen Fruchtspeicher in St.  
Georgen ohngefähr 140 Malter Haber und 8 Mal-  
ter Roggen gegen baare Bezahlung bei der Abfas-  
sung öffentlich versteigert.

Billingen den 4. August 1831.

Großh. Domänenverwaltung.

## Pachtanträge und Verleihungen.

(3) Pforzheim. [Schäfferei-Verleihung.] Dien-  
stag den 30. August d. J. Vormittags 10 Uhr wird  
die Gemeindschäfferei in Mühlhausen auf weitere 3  
Jahre in der Bebauung des Wegs verlehnt, und  
die Bedingungen am Steigerungstag daselbst bekannt  
gemacht werden. Auswärtige Steigerer haben Ver-  
mögens und Sittenzugnisse beizubringen.

Pforzheim den 21. July 1831.

Großherzogl. Oberamt.

## Bekanntmachungen.

(1) Einsheim. [Viehmarkt betreffend.] Der  
Stadt Einsheim ist die höhere Genehmigung zu ei-  
nem vierten Viehmarkt erteilt worden, welcher auf  
Dienstag vor Aegidi fällt und dieses Jahr erstmals  
auf Dienstag den 30. d. M. abgehalten wird.

Einsheim den 5. August 1831.

Großh. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.]  
Unterzeichneter macht seinen Freunden und  
Gönnern hiermit die schuldige Anzeige, daß  
er seine Wohnung aus dem Hause Nro. 6.  
der Jähringerstraße in das Accisor Burkhard-

sche Haus No. 23. in der alten Waldstraße nunmehr verlegt habe.

Karlsruhe den 2. August 1831.

Haffner, Schriftverfasser.

**Auszug aus dem Verzeichniß**

der vom 5. bis 8. August in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Bresson, königl. franz. Minister in Hannover aus Paris. Hr. v. Plessen, Hr. Widemann, Regierungsrath, und Hr. Reibhard aus Stuttgart. Hr. Freitag mit Fam. aus Berlin. Hr. Koper mit Fam. aus England.

Im Hirschg. Hr. Albert aus Baldimor. Hr. Etouch, Kfm. aus Stuttgart. Hr. Goubán, Advocat aus Nancy. Hr. Schmidt, Fabrikant aus Hagenau. Hr. Krofft, Kfm. aus Kalen. Hr. Förster, Dr. aus Fahr. Hr. Knob von Helmenkreit mit Fam. aus Utschafenburg. Hr. Ziegenhagen mit Sohn aus Straßburg. Hr. Preckoff aus Homburg. Hr. Mai, Kaufm. aus Pforzheim. Hr. Müller mit Sohn, Kaufmann aus Fahr. Hr. Buch, Kaufm. aus Landau.

Im Salmen. Hr. Baron von Smola aus Frankfurt. Hr. Kast aus Mannheim. Fhr. v. Berlichingen aus Stuttgart. Hr. Van der Velden, Gutsbesitzer aus Heidelberg. Fhr. v. Uchtritz mit Fam. aus Schaffhausen. Hr. von Mosheim, königl. engl. Generalleutnant aus Darmstadt. Hr. Kern, Kreisrath aus Freiburg. Hr. v. Stachhorn, Kreisrath aus Durlach. Hr. Wegel, Obervogt aus Freiburg. Hr. Schaaß, Stadtdirector von da. Hr. Van der Smisen mit Gattin aus Holland. Hr. v. Seutter, Regierungs-Präsident und Hr. v. Stengel, Regierungs-Director aus Speyer. Hr. Groll, Kaufm. aus Pforzheim. Hr. Friederich, Hofkammerath aus Monnheim.

In der Sonne. Hr. Wallis, General aus England, mit Fam. Hr. Haffler, Notar aus Muffersholz, mit Fam. Hr. Beyher, Professor aus Basel. Hr. Deuchem und Hr. Wauder aus England. Hr. von Kough aus Meg. Hr. Palza mit Fam. aus Berlin. Hr. von Tremault mit Tochter aus Straßburg. Hr. v. Micherour, Kreisrath aus Mannheim. Hr. Boufond aus Paris.

In der Stadt Paris. Mad. Müller aus Straßburg. Hr. Michel aus Mannheim. Hr. Koch und Hr. Steinmann aus Straßburg. Hr. Franice aus Philadelphia. Hr. Rot-Viohb aus London. Hr. Katerge aus Argo. Hr. von Hallez aus Straßburg. Hr. Durond aus Meg. Hr. Lacompard aus Welfort. Hr. Graßmeier aus Hagenau.

Im Lähringer Hof. Hr. Fabricius aus Heidelberg. Hr. Dr. Maler, Geheimrath aus Karlsruhe. Ihre königl. Hoheit die Frau Herzogin von Sachsen Gotha mit Befolge aus Gotha. Frau von Brizen, Hofdame von da. Hr. Klingel, Kfm. aus Heidelberg. Hr. Fischer, Universitätsapotheker, mit Gattin, und Hr. Bogt, Revisionsrath von da. Hr. Kfall, Generalleutnant, Mad. Kiall und Dem. Scarlett, aus London. Hr. Schott, Kfm. aus Mannheim, mit Fam. Frau von Champ-Louis mit Fam. aus Straßburg. Hr. Woiffé aus Köln. Hr. Mumm, Banquier aus Frankfurt. Hr.

Durassin, Kfm. aus Basel, mit Gattin. Mad. Bellnagel mit Familie aus Stuttgart. Frau v. Rodewils mit Schwester von da. Hr. Pangow mit Familie aus Berlin.

In Privathäusern. Hr. v. Roberbeau, Architect aus Straßburg. Fräulein von Freitag aus Straßburg. Hr. Fickel, Notarius aus Straßburg, mit Dem. Schwester. Mad. Weber mit Fam. von da. Frau Dr. Hannwinkel mit Sohn aus Bremen. Hr. Dr. Heineken von da. Hr. Bödel, Dr. aus Straßburg. Dem. Kammerer von da. Hr. Hornuth aus Gernebach. Frau General von Wischer aus Ludwigsburg. Mad. Balazue aus Straßburg. Hr. Simbrere, Militär-Wundarzt von da. Hr. Proband, Dr. aus Barr, mit Fam. Fhr. von Hagn mit Gattin aus Württemberg. Hr. Serge v. Sobolevski, Rath aus Rußland. Hr. Eberhardt, Kfm. aus Frankfurt. Hr. Frommel, Galleriedirector aus Karlsruhe. Mad. Merket aus Heilbronn. Hr. Feldhoff, Kaufm. mit Familie aus Elberfeld. Hr. Stirling aus England. Hr. Girot aus Paris. Hr. Käßenthal, Professor aus Karlsruhe. Hr. Marzand, Hofgärtner aus Donaueschingen. Hr. Reuter, Gastgeber von da.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und broschirt zu erhalten:

**Commissionsbericht**

über den Antrag der zweiten Kammer  
auf

**Aufhebung der Censur**  
und

Herstellung vollkommener

**Preßfreiheit.**

Erstattet

in der ersten Kammer

der badischen Ständeversammlung,

von dem

Freiherrn v. Wessenberg.

8. Preis 12 fr.

**Entwurf einer Agende**

für die

evangelisch-protestantische Kirche

des

Großherzogthums Baden.

Von einer dazu niedergesetzten Commission  
bearbeitet.

8. Preis 48 fr.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.